

Karriere&Bildung

ÖÖNachrichten

WWW.NACHRICHTEN.AT/KARRIERE | SAMSTAG, 6. NOVEMBER 2021

Die Tafel gegen den Bürosessel tauschen

Das Projekt Seitenwechsel ermöglicht es Pädagogen, für ein Jahr in ein Unternehmen zu wechseln. Eine Lehrerin, die nun in der Amag arbeitet, erzählt von ihren Erfahrungen

VON ELISABETH PRECHTL

Nicht mehr Gebirge, Grammatik und Genitiv, sondern das Entwickeln von Inhalten für eine E-Learning-Plattform für den Ranshofner Aluminiumkonzern Amag bilden den beruflichen Mittelpunkt der Geografie- und Deutschlehrerin Anna Pajkic. Wie geht das? Die 28-jährige gebürtige Mauerkirchnerin ist eine von acht Teilnehmern des Projekts „Seitenwechsel“: Dieses ermöglicht es Pädagogen aus Österreich, für ein Jahr die Schultafel gegen Schreibtisch und Bürosessel in einem Unternehmen zu tauschen (Details im Infokasten).

„Ich habe mich beworben, weil ich neue Erfahrungen machen wollte“, sagt Pajkic, die zuletzt Geografie, Wirtschaftskunde und



„Unser Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche von kompetenten Lehrpersonen unterrichtet werden, die Wissen vermitteln, das sie selbst erworben haben.“

Erwin Greiner, Initiator

Berufsorientierung in einer Wiener Mittelschule unterrichtet hat. In den zwölf Monaten lerne man, wie ein Unternehmen funktioniert: „Davon bekommt man als Lehrerin sonst wenig mit.“ Manche



Die Lehrerin Anna Pajkic arbeitet seit September in der Amag.

(Werk)

Lehrer, die Berufsorientierung unterrichten, hätten kaum eigene Erfahrungen: „Das passt nicht so richtig.“ Es brauche einen praxisnahen Unterricht, man müsse den Schülern etwa beibringen, welche Lehrberufe es gebe und welche Qualifikationen es dafür brauche.

„Wirtschaft und Schule sind oft zwei getrennte Universen“, sagt Erwin Greiner: Der ehemalige Leh-

rer und langjährige Direktor hat die Idee des Seitenwechsels, die es etwa in Bayern schon länger gibt, nach Österreich geholt. In der ersten Runde sind acht Pädagogen in Unternehmen tätig. In der zweiten Runde, die im Herbst 2022 beginnt, sollen es um die 50 sein.

Wirtschaft spiele in so viele Lebensbereiche hinein, sagt Greiner: „Unser Ziel ist, dass die Kinder

PROJEKT SEITENWECHSEL

Seit September arbeiten acht Lehrer für ein Jahr für Betriebe wie Amag, A1, Raiffeisen Bank International und Semperit. Sie sind für ein Jahr kareziert, bezahlt werden sie von den Betrieben. Die Initiative Seitenwechsel entstand mithilfe der **Mega Bildungsstiftung**. Die **Anmeldefrist** für die zweite Runde, die im Herbst 2022 beginnt, läuft noch bis Ende Jänner. Bewerbungen sind via **seitenwechsel.at** möglich.

und Jugendlichen von kompetenten Lehrpersonen unterrichtet werden, die Wissen vermitteln, das sie selbst erworben haben.“

Die derzeitigen Teilnehmer unterrichten in Allgemeinbildenden Höheren sowie Mittelschulen. Laut Greiner sollen künftig auch Lehrer in Berufs- sowie Polytechnischen Schulen angesprochen werden. Auch weitere interessierte Betriebe werden gesucht.

Weg vom Denken in Einheiten

Anna Pajkic hilft in der Amag beim Erstellen von Inhalten für die E-Learning-Plattform „ALEX“. Was sind die größten Unterschiede zu ihrem früheren Arbeitsalltag? „Man denkt nicht mehr in 50-Minuten-Einheiten. Und ich habe einen eigenen Laptop und einen großen Schreibtisch.“ Im Schuljahr 2022/23 wird sie mit vielen Erfahrungen im Gepäck in die Schule zurückkehren – dann in ihrem Heimatbundesland Oberösterreich.

KOMMENTAR

VON ELISABETH PRECHTL



Stiefmütterlich

Wie vermeide ich es, in die Schuldenfalle zu geraten? Wie lege ich mein Geld richtig an? Und wie setze ich meine Ideen um und gründe ein eigenes Unternehmen? Auf Fragen wie diese sollten junge Menschen möglichst früh im Leben Antworten haben. Finanz- und Wirtschaftsbildung ist die Basis, um im wirtschaftlichen und auch im sozialen Leben bestehen zu können.

Die Schulen und die Betriebe profitieren

In allgemeinbildenden, höheren Schulen kommen diese Aspekte aber leider viel zu kurz. Oft führt Wirtschaftskunde neben dem Partnerfach Geografie ein stiefmütterliches Dasein.

Genau aus diesem Grund sind Initiativen wie das Projekt „Seitenwechsel“ (siehe nebenstehender Artikel) wichtig: Lehrer bekommen die Möglichkeit, ein Jahr lang eine Zusatzausbildung zu absolvieren. Und diese besteht nicht aus einem Theoriekurs: Die Pädagoginnen und Pädagogen gehen in ein Unternehmen und erleben dort den Alltag hautnah mit. Von ihren Erfahrungen werden nicht nur die Schüler profitieren. Aber auch für ein Unternehmen ist es wichtig, Ideen von außen zu bekommen.

Auch wenn in zahlreichen Bezirken und Fächern ein Mangel an Lehrkräften herrscht: Viel mehr Pädagogen und auch Betriebe sollten sich aus der Komfortzone wagen und sich für solche Projekte melden.

e.prechtl@nachrichten.at

WERBUNG



SKANDALÖS ENGAGIERTE MITARBEITER:INNEN GESUCHT!

Aufgrund der stetigen Erweiterung unseres Standortnetzes suchen wir Verstärkung an unserem Standort in **LEONDING**.

- **KFZ-Techniker/in**
- **Sekretär/in**
- **Kundendienstberater/in für die Reparaturannahme**

Wir bieten: Fort- und Weiterbildung, leistungsgerechte Entlohnung je nach Berufserfahrung und Qualifikation sowie langfristige Perspektiven und eine Fixanstellung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: jobs-at@sonnleitner-auto.com

Welsler Straße 54, 4060 Leonding
www.sonnleitner-auto.com/jobs

SONNLEITNER **100% AUTO**

iventa

Für ein innovatives, mittelständisches Unternehmen mit Sitz im Zentralraum OÖ besetzen wir nachfolgende Managementrollen:

Kaufmännische Geschäftsführung (m/w/x)

Ihre Hauptaufgaben:

- Gesamtverantwortung für den kaufmännischen Bereich mit Führung bzw. Entwicklung der rd. 25 MitarbeiterInnen gemeinsam mit dem gewerberechtigten Geschäftsführer
- Weiterentwicklung der betriebswirtschaftlichen Prozesse bzw. Bereiche
- Verantwortlichkeit für sämtliche Finanzgebarungen inkl. Mehrjahresplanung, Budgetierung, Forecasting sowie Reporting an die Gesellschafter
- Kompetente Ansprechperson für externe Partner sowie Repräsentationsfunktion nach außen

Ihr Profil:

- Fachkompetente/r Generalist/in (Rechnungswesen, Controlling oder vglb.) mit mehrjähriger Berufs- bzw. Führungserfahrung
- Kooperative Führungspersönlichkeit mit Gestaltungswillen, unternehmerischer Einstellung, sozialer Kompetenz und strategischem Weitblick
- Verhandlungssicheres Englisch

Geboten wird eine entsprechend attraktive Entlohnung sowie ein Firmen-PKW (E-Car). Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung an Iventa Linz unter www.bewerben.iventaeu mit Angabe der Ref.-Nr. 58989/IV, Mag. Isabella Pachinger-Döberl, Tel: +43 (732) 90 80 10-443.

bewerben.iventaeu

Iventa. The Human Management Group.